

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2017	Verkündet am 22. Dezember 2017	Nr. 141
------	--------------------------------	---------

Verordnung zur Änderung der Bremischen Verordnung über die Organisation von Bauvergaben durch die zentrale Service- und Koordinierungsstelle

Vom 19. Dezember 2017

Aufgrund des § 4 Absatz 2 Satz 2 des Tariftreue- und Vergabegesetzes vom 24. November 2009 (Brem.GBl. S. 476 — 63-h-2), das zuletzt durch Gesetz vom 27. September 2016 (Brem.GBl. S. 591) geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel 124 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen vom 21. Oktober 1947 (SaBremR 100-a-1), die zuletzt durch Gesetz vom 20. Dezember 2016 (Brem.GBl. S. 904) geändert worden ist, verordnet der Senat:

Artikel 1

Die Bremische Verordnung über die Organisation von Bauvergaben durch die zentrale Service- und Koordinierungsstelle vom 24. April 2015 (Brem.GBl. S. 201, 294 — 2130-d-12), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Bremische Verordnung über die Organisation der Vergabe von Bau- und Dienstleistungen durch die zentrale Service- und Koordinierungsstelle (Bremische Vergabeorganisationsverordnung - BremVergabeOrgV)“

2. In § 1 wird das Wort „Bauleistungen“ durch die Wörter „Bau- und Dienstleistungen“ ersetzt.

3. In § 2 Nummer 3 werden nach der Angabe „(VOB/B)“ die Wörter „oder die in den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)“ eingefügt.

4. In § 3 Absatz 3 werden die Wörter „bis zum 30. April 2017“ gestrichen.

5. In § 4 Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „Baufträgen“ durch das Wort „Aufträgen“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 19. Dezember 2017

Der Senat